

## ***Xylotrechus rusticus* (L., 1758) und *Dorcadion fuliginator* (L., 1758) in der Teverener Heide bei Geilenkirchen (Coleoptera, Cerambycidae)**

BEN HAMERS & FRANK KÖHLER

Die 450 ha große Teverener Heide ist eines der ältesten Naturschutzgebiete im Kreis Heinsberg. Auf sandig-kiesigen Böden war früher kaum Landwirtschaft möglich, so dass das Gebiet lange Zeit bewaldet war. Durch Holzeinschlag und Beweidung entstand später ein großes Heidegebiet, das nach dem Krieg großflächig mit Kiefern aufgeforstet wurde. In jüngerer Vergangenheit konnte ein Teil des Waldes durch gezielte Naturschutzmaßnahmen wieder in offene Heidelandschaft umgewandelt werden ([www.nabu-naturpunkt.de](http://www.nabu-naturpunkt.de)). Durch die Abgrabung von Sand, Kies und Ton im vergangenen Jahrhundert wurde die Teverener Heide zwar teilweise zerstört, aber auch um neue Lebensräume erweitert. Neben Waldflächen findet sich heute ein interessantes Mosaik aus seltenen Lebensräumen wie Dünen und Mooren, trockenen und feuchten Heiden, Sandmagerrasen und aufgelassenen Abgrabungen. Diese Umstände und die Nachweise von *Carabus nitens* (Abb. 1, SCHÜLE in Vorber.) und *Dorcadion fuliginator* (s.u.) waren letztlich Anlass für eine Bestandserfassung der Laufkäferfauna (SCHÜLE in Vorber.) und Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (BAUMANN in Vorber.). An dieser Stelle sollen schon einmal zwei bemerkenswerte Bockkäfernachweise vorgestellt werden:

### **Dorcadion fuliginator - Wiederfund für das nördliche Rheinland**

Am 21. und 23. Mai des Jahres 2001 kam es in der Teverener Heide zu einer besonderen Begegnung. Innerhalb von acht Tagen ist Ben HAMERS zweimal ein Erdbock (*Dorcadion fuliginator*) über den Weg gelaufen. Der erste befand sich am Rande eines sandigen Reitweges, der umsäumt war von Brombeeren und Birken, der zweite sass ein paar hundert Meter weiter auf einem Birkenstubben an einem grasigen Wegrand am Ufer eines kleinen Sees. Über diese fotografisch dokumentierte Beobachtung (Abb. 2) wurde auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen berichtet, woraufhin

der niederländische Kollege THOMAS (i.l. an HAMERS 2005) mitteilte, dass er den Bockkäfer bereits am 15.V.1994 in Teveren beobachtete. Damit wurde nach über 50 Jahren der einzige bekannte nordrheinische Fundort bestätigt. Im Frühjahr 1942 wurden in der Teverener Heide vier Exemplare von GOETTGENS und RIEDIGER auf sandigen Waldwegen gefunden (KOCH 1968).

Das Vorkommen am Niederrhein steht im Zusammenhang mit den alten belgischen und niederländischen Vorkommen der westeuropäisch-atlantisch verbreiteten Art, die allesamt zur Subspezies *Dorcadion fuliginator fuliginator* gehören. Der Käfer kommt in den Niederlanden ausschließlich in unmittelbarer Nähe auf der Brunsummerheide vor. Das Vorkommen einer schwachen Population konnte kürzlich von TEUNISSEN et al. (2005) bestätigt werden, die die Art am 18. Mai 2004 auch in der Teverener Heide in 28 Exemplaren beobachten konnten - einige von Schafen zertreten. Am Brandenberg in der Brunsummerheide konnte der Erdbock von HAMERS auch schon 2003 nachgewiesen werden, was wie in Teveren darauf hindeutet, dass zwei, zeitlich getrennte Populationen im Gebiet existieren - die Entwicklung vom Ei zum Käfer dauert zwei Jahre.

### ***Xylotrechus rusticus* (L., 1758) - Neu für die Rheinprovinz**

In der Teverener Heide bei Geilenkirchen im Niederrheinischen Tiefland wurde am 3. Juni 2005 von Ben HAMERS der Bockkäfer *Xylotrechus rusticus* beobachtet. Um etwa neun Uhr morgens, bei schon ziemlich warmem Wetter, wurde der ungewöhnlich aussehende Käfer, bei dessen Bestimmung Frank KÖHLER helfen konnte, fotografiert (Abb. 3). Er ruhte am Waldrand in etwa anderthalb Meter Höhe am Stamm eines Ahorns.

Die weit verbreitete Art ist zwar polyphag, hat aber eine deutliche Präferenz für Pappel-Holz an Auenstandorten. Für Rheinland-Pfalz gibt NIEHUIS (2001) zwei aktuelle Vorkommen in der nördlichen Oberrheinebene an, im südlichen Rheinland ist die Art noch unbekannt, im nördlichen Rheinland stellt der Fund in der Teverener Heide den dritten Nachweis dar. Durch einen Datenbankfehler war die Art bereits in das Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) für Nordrhein eingetragen worden. Die dort angegebene Quelle "BAUMANN 1997" enthält allerdings keinen Hinweis auf den Käfer.



Abb. 1: *Carabus nitens*.



Abb. 2: *Dorcadion fuliginator*.



Abb. 3: *Xylotrechus rusticus* (Fotos HAMERS, Teverener Heide 2001, 2005).

Der tatsächliche Erstdnachweis für die Rheinprovinz gelang aber Bernd ZIMMERMANN in Königswinter, der dankenswerter Weise mitteilte, dass er den Bockkäfer an einem kühlen Morgen im Mai 2003 an der weiß getünchten Hauswand am Eingang zum Kindergarten "Kinderhaus" in Königswinter-Heisterbacherrott fand. Auf dem Kindergarten Gelände gibt es einige große Salweiden mit Totholzanteilen. Ein weiterer Nachweis gelang dann im Folgejahr Thomas STUMPF - auch ihm gilt unser Dank - in der Wahner Heide bei Troisdorf, wo er ein Exemplar am 20.V.2004 an einem stärkeren gefällten Birkenstamm an einem sonnigen Waldrand fand (STUMPF i.l. 2005).

## Literatur

- BAUMANN, H. (1997): Die Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) des nördlichen Rheinlandes. - Decheniana-Beihefte (Bonn) **36**, 13-140.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana-Beihefte (Bonn) **13**, I-VIII, 1-382.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber. (Dresden) Beiheft **4**, 1-185.
- NIEHUIS, M. (2001): Die Bockkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. - Fauna und Flora Rheinland-Pfalz (Landau) Beiheft **26**, 1-604.
- TEUNISSEN, Dré, Ben BRUGGE & Ben HAMERS (2005): Ein außerordentliches Insekt auf der Brunssummerheide: Der Erdbock *Dorcadion fuliginator* (Coleoptera: Cerambycidae). - Entomologische Berichten (Amsterdam) **65**, 178-181.

Ben Hamers, Frankenlaan 80, 6419 XX Heerlen  
e-Mail <b.hamers@home.nl>  
Frank Köhler, Strombergstr. 22a, 53332 Bornheim  
e-Mail <frank.koehler@online.de>

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Hamers Ben, Köhler Frank

Artikel/Article: [Xylotrechus rusticus \(L., 1758\) und Dorcadion fuliginator \(L., 1758\) in der Tevereener Heide bei Geilenkirchen \(Coleoptera, Cerambycidae\) 17-20](#)